

LUZERN





Regio-Forum: Partizipation
Willisau, 15. Juni 2015

Sara Martin Pauwels, Projektleitung
Fachstelle Gesellschaftsfragen

Thomas Kirchschräger u. Sandra Lampart
Zentrum für Menschenrechtsbildung


Gesellschaftsfragen | disg.lu.ch

LUZERN



Geundheit- und Sozialdepartement

KINDER- UND JUGENDELEITBILD
Kanton Luzern



Wohlbefinden und Schutz

Zusammenhalt und Teilhabe

Lebensraum

Lebende Bildung

Partizipation

LUZERN

Gesellschaftsfragen | disg.lu.ch

2

Gesellschaftsfragen | disg.lu.ch


KINDER- UND JUGENDLEITBILD
Kanton Luzern

- › Zusammenleben und Chancengerechtigkeit
- › Wohlbefinden und Schutz
- › Lebensraum
- › Partizipation
- › Umfassende Bildung
- › Vernetzung

3

Gesellschaftsfragen | disg.lu.ch

VISION



Der Kanton Luzern ist kinder- und jugendfreundlich.

Die Kinder und Jugendlichen sind die Zukunft unserer Gesellschaft.

Der Kanton und die Luzerner Gemeinden anerkennen die Kinder und Jugendlichen als gleichwertige Gesellschaftsgruppe.

Sie setzen sich ein für die Rechte der Kinder und Jugendlichen und für optimale Rahmenbedingungen zur Förderung, Mitwirkung und zum Schutz der Kinder und Jugendlichen.


4

Gesellschaftsfragen | disg.lu.ch

LUZERN

KANTON LUZERN

**HANDLUNGSFELD
PARTIZIPATION**



Schwerpunktthema
2014/2015

Gesellschaftsfragen | disg.lu.ch

5

LUZERN

KANTON LUZERN

Umsetzung

- › Jährliches Schwerpunktthema
- › Lancierungsveranstaltung
- › Praxisbeispiele auf Webseite
- › Katalog mit Unterstützungsleistungen
- › Award
- › Regio-Forum
- › u.a.

→ Infos unter: www.disg.lu.ch/kj_leitbild

Gesellschaftsfragen | disg.lu.ch

6

Zentrum für Menschenrechtsbildung **PH LUZERN** (ZMRB) – www.zmrb.phlu.ch

- ▶ Leitungsbereich Dienstleistungen: www.dl.phlu.ch
- ▶ Ausbildung
- ▶ Weiterbildung
- ▶ Forschung
- ▶ Beratung
- ▶ **Öffentlicher Menschenrechtsdiskurs**
 - ▷ Internationales Menschenrechtsforum Luzern (IHRF): ihf.phlu.ch
 - ▷ Fachtagung Menschenrechtsbildung: hres.phlu.ch



- ▶ **SKMR/ Transversaler Bereich Menschenrechtsbildung**

Die UNO- Kinderrechtskonvention (1989)

PH LUZERN

- ▶ **Klassifizierung der Kinderrechte**

- ▶ **Schutz**
- ▶ **Förderung**
- ▶ **Partizipation**

... weil es sie angeht ...

▶ **Sehnsucht nach Anerkennung**

▶ **„Über uns nicht ohne uns“.**

Kinder und Jugendliche haben Rechtsanspruch, gehört zu werden.

▶ **Für Partizipation und Teilhabe befähigen, aber wie?**


▷ Respektvoller und fachkompetenter Umgang mit
Kinder (Vorbild/ Vorleben/ Vertrauen)

▷ Kinder- und Menschenrechtsbildung: wir helfen gerne!

> (www.zmrb.phlu.ch)

Menschen- und Kinderrechtsbildung

Ihre Rechte wahrnehmen
(und für andere Rechte einfordern)
können Menschen nur,
wenn sie um ihre Rechte (und Rechte anderer)
wissen.




Kinder- und Jugendpartizipation – Warum?

Der Mehrwert von Beteiligung

Regioforum: Partizipation
Willisau, 15. Juni 2015

18.06.2015 Roger Häfeli, Kinder Jugend Familie Stadt Luzern 11



Übersicht

- Wo findet Partizipation statt
- Was ist der Gewinn von Partizipation
- Dimensionen der Partizipation
- Beispiele

18.06.2015 12

Wo findet Partizipation statt

13

Der Gewinn von Partizipation

Individuelle Gewinn

Partizipation:

- ist ein Lernfeld (Verhandeln, Kompromisse finden, Argumentieren, öffentlich sprechen usw.).
- ist politische Bildung
- ermöglicht Erfahrung von Einflussnahme
- ermöglicht positive Erlebnisse führt so zu einem positiven Selbstbild und Selbstwirksamkeit
- wirkt präventiv

18.06.2015

14

Der Gewinn von Partizipation gesellschaftlicher Gewinn

- Bessere Lösungen durch Einbezug der Betroffenen, Betroffene sind Experten
- Nachwuchsförderung für eine lebendige Demokratie
- Förderung des Engagements für die Gemeinschaft
- Steigerung der Identifikation mit dem Gemeinwesen
- Der Dialog zwischen den Generationen wird gefördert

18.06.2015

15

... und nicht zuletzt wird das Recht auf
Meinungsäußerung und Mitwirkung (Art. 12
Kinderrechtskonvention) umgesetzt

18.06.2015

16

Formen der Partizipation

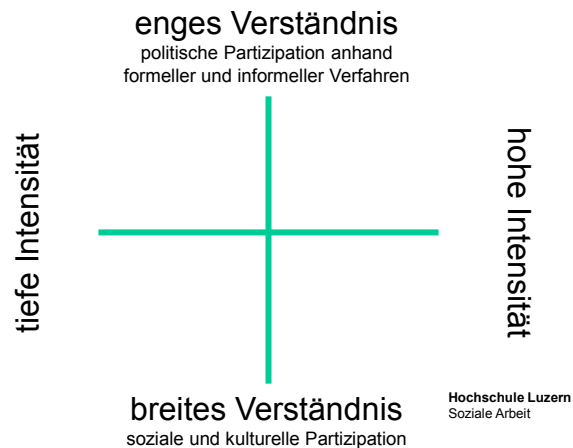
Es gibt folgende Unterscheidungen von Partizipation

- individuelle – kollektive Partizipation
- politische – soziale Partizipation
- parlamentarische – sozialraumbezogene Partizipation

18.06.2015

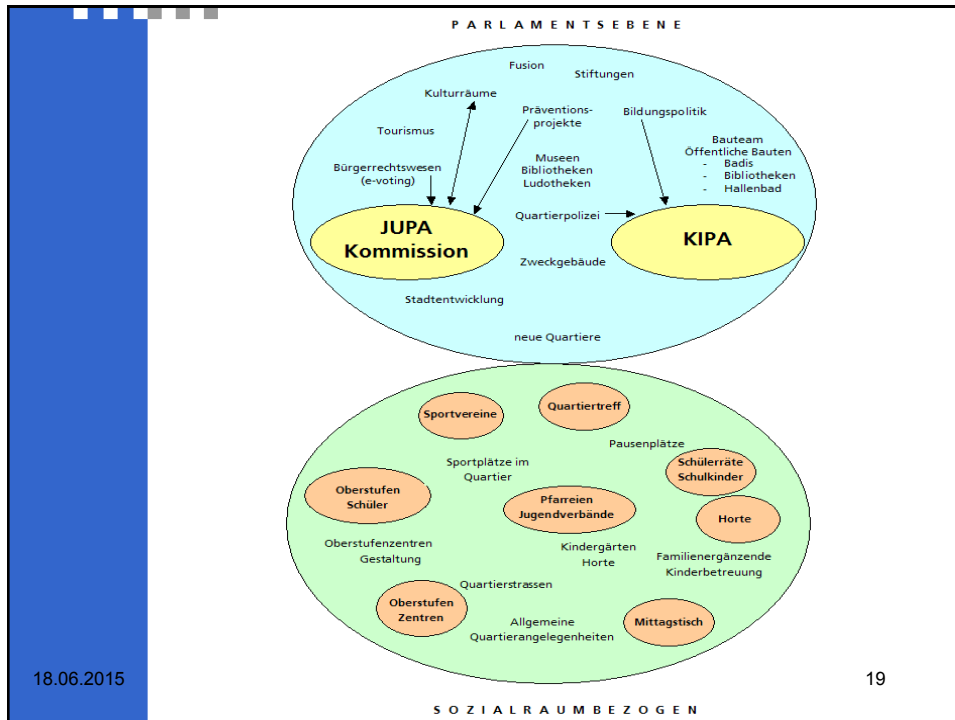
17

Dimensionen der Partizipation



18.06.2015

18



Methodische Vorgehen- ein paar Grundsätze

- Ziel definieren, Rahmen festlegen, was kann entschieden werden.
- Ausgangslage und Fragestellung adressatengerecht erklären.
- Zuhören, Diskutieren , erarbeiten.
- Anliegen aufnehmen.
- Umsetzung planen.
- Umsetzung unterstützen.
- Erfolge feiern
- http://www.voja.ch/download/Methodensammlung_def.pdf

Projektbeispiele Lebensraum und C

- **Spielplatz-, Pausenplatzmitgestaltung**
- **Quartiererkundungen:**
 - Quartierdetektive
 - Radio-, Filmreportagen
 - Fotodokumentationen
- **Kinderstadtpläne**
- **Mitgestaltung bei Bauprojekten**
- **Einbezug bei Verkehrsplanung**
 - **Beispiel Augenhöhe 1.20**

18.06.2015



Projektbeispiele politische und formelle Partizipation

- **Kinderparlament**
- **Jugendparlament**
- **Jugendvorstoss**
- **Schülerräte**
- **Easy Vote**

18.06.2015



22

Projektbeispiele projekt- und vereinsbezogene Partizipation

- **Jugendverbände**
- **Vereine**
- **Radio 3fach**
- **Jugend mit Wirkung**



18.06.2015

23

Wo gibt es Unterstützung

- Fachstelle für Gesellschaftsfragen:
www.disg.lu.ch/gesellschaftsfragen
- www.infoklick.ch/zentralschweiz/
- www.projuventute.ch
- www.stadt Luzern.ch/kjf
- <http://www.phlu.ch/dienstleistung/zentrum-menschenrechtsbildung/>

18.06.2015

24

Fragen und Antworten



25

LUZERN



26

Vielen Dank!



Gesellschaftsfragen | disg.lu.ch